

19.26

Staatssekretärin im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Mag. Andrea Mayer: Herr Präsident! Liebe Mitglieder des Bundesrates! Aufgrund meiner beruflichen Biografie kenne ich das Innleben der österreichischen Verwaltung nicht erst seit meinem Amtsantritt als Staatssekretärin. Ich weiß sehr genau, unter welch hohem Einsatz und mit welcher Expertise im öffentlichen Dienst immer schon gearbeitet wird.

Die vergangenen Jahre haben allerdings die Arbeitswelt und gerade auch die Verwaltung auf besondere Weise herausgefordert, und es ist wichtig, dass wir auch einmal darauf schauen, wie gut wir als Land, als Gesellschaft, als öffentlicher Sektor durch diese multiplen Krisen gekommen sind und immer noch kommen. Da wurde und wird Flexibilität gelebt ohne Abstiche an Stabilität, Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit. Vielen Dank an dieser Stelle an alle öffentlich Bediensteten. (*Allgemeiner Beifall.*)

Ein elementarer Bestandteil der öffentlichen Verwaltung sind ihre Vertretungsorgane, deren Regelungen mit dem vorliegenden Antrag einige Änderungen erfahren.

Ich danke Ihnen allen für die Unterstützung dieser Novelle und auch für die gute Zusammenarbeit und die engagierten, interessanten Debatten über die ganzen Jahre.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, gute Erholung und auch ein Stück Kultursommer. – Vielen Dank. (*Beifall bei Grünen, ÖVP und SPÖ sowie der Bundesrätin Sumah-Vospernik.*)

19.28